



Spotlight Session: MAXQDA 2020: Neue Berichte & Exporte

Export und Importmöglichkeiten in MAXQDA

Bereits MAXQDA 2018 bot zahlreiche Möglichkeiten zum Export von Daten aus MAXQDA, die wichtigsten und bekanntesten davon sind:

Smart Publisher

Der Smart Publisher ist ein Report-Generator, der es ermöglicht codierte Segmente auf Basis einer eigenen Konfiguration als gelayouteten Bericht in Word zu exportieren.

Codebuch

Das Codebuch ermöglicht den Export aller Codes inklusive der entsprechenden Code-Memos. Hiermit wird mit einem Klick ein strukturierter Codierleitfaden mit Kategoriedefinitionen und Inhaltsverzeichnis erstellt. Voraussetzung ist dafür, dass die Definitionen in den Code-Memos vorgenommen wurden.

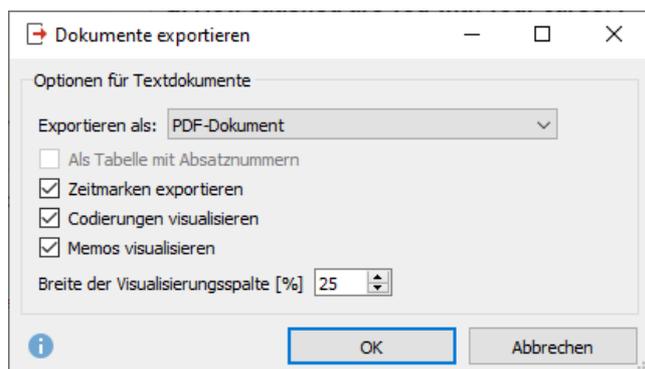
Summaries (mit codierten Segmenten)

Der Export von Summaries, die im Summary Grid erstellt wurden, ist im Reiter „Report“ möglich. Hierbei werden alle Summaries als Word-Dokument ausgegeben, wahlweise mit den zugehörigen codierten Segmenten.

Alle diese Exporte werden nun unter MAXQDA als Word Dateien (.docx) und nicht mehr als .rtf erzeugt.

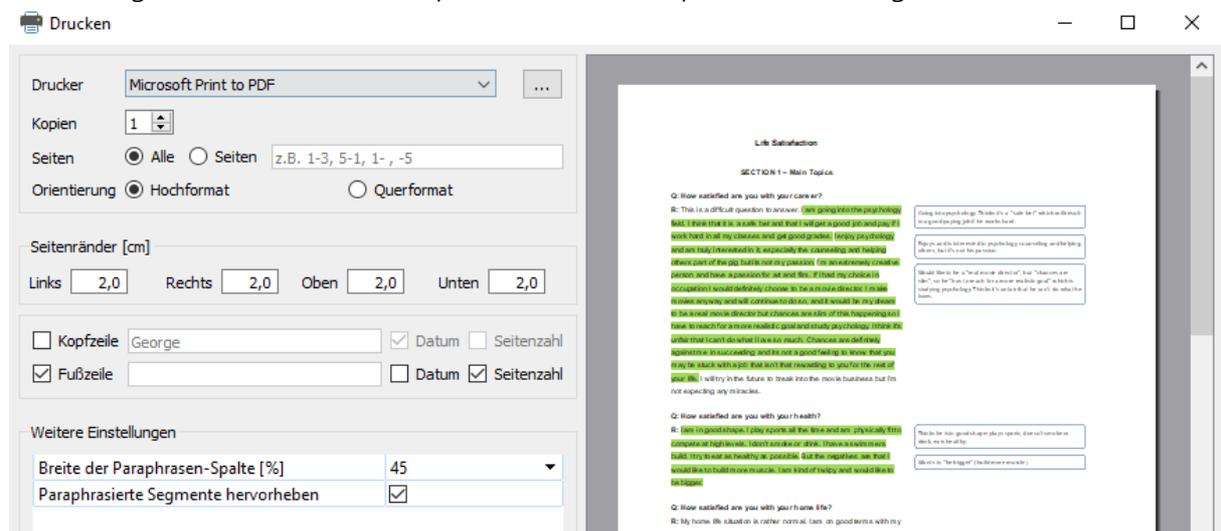
Export von Dokumenten: Neue Funktionen

Dokumente in MAXQDA können als PDF-Dokumente für den Druck exportiert werden. Zusätzlich zur Visualisierung der Codes ist auch die Visualisierung von Memos und der Export von Zeitmarken möglich.





Über die Funktion „Paraphrasieren > Dokument mit Paraphrasen drucken“ ist es nun auch möglich die erstellten Paraphrasen in einer Spalte mit auszugeben.



Export und Import im REFI-QDA Format

Neben dem Import und Export einzelner Projektbestandteile ist es nun auch möglich gesamte Projekte in einem XML-Austauschformat zu exportieren. Mit der Implementierung des REFI-QDA Project Formats können nun Projekte aus anderen gängigen QDA-Programmen importiert bzw. exportiert werden. Der Import oder Export ist über die Funktionen „Projekt öffnen“ bzw. „Projekt speichern unter“ verfügbar.

Das REFI Format berücksichtigt dabei folgende Elemente:

- Dokumente und Dokumentgruppen
- Codes
- Interne Links
- Memos (und Logbuch)
- Codierte Segmente
- Kommentare von codierten Segmenten
- Dokumentvariablen

Nicht enthalten sind in diesem Format jedoch:

- Dokumentsets
- Tabellen-Dokumente
- Summaries
- Paraphrasen
- Komplexe Konzeptmaps
- Codevariablen
- Sprechervariablen
- Stopplisten (Wortwolken und MAXDictio)
- Diktionäre (von MAXDictio)



Ebenso können softwarespezifische Funktionen der anderen Softwarepakete nicht importiert werden, sofern Sie dem Standard nicht entsprechen.

Tipp: Der Exchange Standard eignet sich für die Übertragung von Daten, jedoch nur bedingt für die langfristige Arbeit am gleichen Projekt über Softwaregrenzen hinweg.

Archivierung von Daten für die Nachnutzung

Mit der Archivierungsfunktion von MAXQDA2020 ist es nun möglich mit nur einem Klick die Forschungsdaten für die Nachnutzung in offenen Dateiformaten zu speichern. Unter „Start > Archivieren“ werden folgende Optionen angezeigt:



Hierbei werden die Dokumente aus der „Liste der Dokumente“ in einer Ordnerstruktur in Standardformaten abgelegt beispielsweise in DOCX (Word), PDF und XLSX (Excel). Zusätzlich können folgende Elemente aufgenommen werden:

- Statistische Daten (Variablen als XLS und SAV)
- Mediadateien (Audio und Videodateien als mp3/mp4)
- Metadaten (Dokumentmemos als DOCX)
- Themen (das Codesystem mit Definitionen als XLS)

Tipp: Hierbei handelt es sich um eine Archivierung der Daten in offenen Dateiformaten zur Nachnutzung durch andere ForscherInnen. Das Archivieren der Daten ersetzt kein Projekt-Backup und enthält nicht alle Projektdaten!

Weiterführende Information:

<https://www.maxqda.de/hilfe-mx20/reports/der-smart-publisher>



Kontakt zum Trainer

Andreas W. Müller (Wien, Berlin)

✉ andreas@muellermixedmethods.com

🐦 @Aw_Mueller

☎ +49 15736000861

